

Anmeldeverfahren für Photovoltaikanlagen

Eigenerzeugungsanlagen sind unter Beachtung der jeweils gültigen Bestimmungen und Vorschriften so zu errichten und zu betreiben, dass sie für den Parallelbetrieb mit dem Niederspannungsnetz des Netzbetreibers geeignet sind und unzulässige Rückwirkungen auf das Netz oder andere Kundenanlagen ausgeschlossen werden.

1. Antragstellung bei den Gemeindewerken Rückersdorf

Antragsunterlagen:

- Anmeldung zum Anschluss an das Niederspannungsnetz (Anmeldeformular)
- Lageplan aktuell mit Flur-Nr., Grundstücksgrenzen und Aufstellungs-ort der Anlage

2. Installation der Anlage

Vor Installation der Photovoltaikanlage müssen folgende Unterlagen vorliegen:

- Freigabe durch die Gemeindewerke Rückersdorf
- Baugenehmigung, falls erforderlich

3. Inbetriebnahme der Anlage

Folgende Unterlagen müssen bei den Gemeindewerken Rückersdorf eingereicht werden:

- Inbetriebsetzungsantrag
- Datenblatt für eine Eigenerzeugungsanlage
- Anschlussschema
- Konformitätserklärung
- Beschreibung der Schutzeinrichtung
- Beschreibung der Art und Betriebsweise des/der Wechselrichter
- Zählerdatenblatt für kundeneigene Zähler, falls erforderlich
- Nachweis über die Meldung der Anlage bei der Bundesnetzagentur

Nach Eingang der Unterlagen erfolgt in Absprache mit dem Antragsteller die Anlagenkontrolle und Abnahme durch die Gemeindewerke. Bei der Inbetriebsetzung wird ein Protokoll erstellt und dem Mitarbeiter der Gemeindewerke Rückersdorf ausgehändigt. Ab der Inbetriebnahme wird ein Einspeisevertrag erstellt.